

Pressemitteilung

Zur 41. Ausstellung

Disneys große Zeichner Barks, Taliaferro und Gottfredson

05.03.2022 – 12.06.2022

Pressekonferenz: Donnerstag, den 3. März 2022, 11:00 Uhr

Vernissage: Freitag, den 4. März 2022, 19:00 Uhr

Die Väter von Micky und Donald

Text zur Ausstellung

Vom 05.03.2022 bis 12.06.2022 tummeln sich Micky, Donald und seine Freunde in der kunsthalle messmer. Die Ausstellung „Disneys große Zeichner“ präsentiert die Werke **der innovativen Zeichner** Walt Disneys, wie Carl Barks, Al Taliaferro und Floyd Gottfredson und behandelt damit das Thema der **sequenziellen Bildkunst** des 20. Jahrhunderts.

Anhand originaler **Skizzen und Storyboards** aus den Jahren 1933 bis 1995 wird der Bezug zu Trickfilmen wie den frühen *Silly Symphonies* dargestellt und somit die **intermediale Schnittstelle** von **Comic** und **Animationsfilm** thematisiert. In einem weiteren Abschnitt der Ausstellung präsentieren wir die **gegenwärtige Entwicklung** der Disney Comics.

Auch sind frühe **Bewegungsstudien von Micky Maus** aus den späten 1920er Jahren zu sehen. **Vorzeichnungen** veranschaulichen wichtige Entwicklungsschritte im **Schaffensprozess der Zeichner**. So kann der interessierte Betrachter zum Beispiel erleben, wie Donalds Neffen zum ersten Mal die Bühne des Disney-Imperiums betreten.

Die Ausstellung wurde mit Werken aus der Sammlung Ina Brockmann und Peter Reichelt erarbeitet.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Nicole Lechler

Großherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel

Tel. +49 (0) 7642 920 162 0
info@kunsthalle-messmer.de
www.kunsthalle-messmer.de

Riegel a. K., 26.01.2022



Carl Barks, Micky Maus, Buntstift auf Papier, 1980er © Walt Disney Company 2022 / Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

FOTOS UND ABBILDUNGEN FÜR IHRE BERICHTERSTATTUNGEN FINDEN SIE UNTER FOLGENDEM LINK: shorturl.at/kDWYZ

Die Zeichner

Der bekannteste Disney-Zeichner **Carl Barks** (1901 - 2000) kam erst in seinen Dreißigern zu den Disney Studios und arbeitete zunächst für die **Trickfilmabteilung**. Mit dem **Micky Maus** Kurzfilm **Thru the Mirror** von 1936 hatte er sein Debüt als Zeichner. Viele der bis heute populären Figuren stammen aus der Feder von **Carl Barks**, wie zum Beispiel **Dagobert Duck**, **Daniel Düsentrieb** und **Gustav Gans**. Barks stellte die Bewohner **Entenhausens** auch in anderen Kunstformen als dem Comic dar. So werden unter anderem auch **einige Druckgrafiken** zu sehen sein.

Die Ente namens **Donald Duck** aus der Feder des Zeichners **Al Taliaferro** (1905 - 1969) hat 1934 in dem Kurzfilm *The Wise Little Hen* ihren ersten Auftritt. Im weiteren Verlauf wird Donald durch die **Silly Symphonies** der 1930er Jahre populär. Donald Duck als Comic war ursprünglich so nicht geplant und konnte **erst 1938** nach langwieriger Überzeugungsarbeit von Al Taliaferro in den Pasadena Star News als Daily (Tagesstrip/Daily Strip) realisiert werden. Später erweitert Al Taliaferro das Entenrepertoire um unter anderem Donalds Verlobte **Daisy Duck** und seine Neffen **Tick, Trick und Track**.

Floyd Gottfredson (1905 - 1986), der große „Mouse Man“, zeichnete zuerst für die Filmreihe der **Silly Symphonies** und erweckte seit den 1930er Jahren die Geschichten von Micky Maus zum Leben. Zuerst zeichnete er die sogenannten **Tagesstreifen** in schwarz-weiß, wurde dann aber **ab 1932** auch damit beauftragt **farbige Sonntagsseiten** über Micky Maus zu entwerfen. Bis Bill Walsh bei Disney eingestellt wurde war Gottfredson allein für die Plots der Micky-Stories verantwortlich. Da er sogar die **Dialoge** der Texter redigierte, stellt sich **die Geschichts- und Charakterführung** über die Jahre **einheitlich** dar.

Jan Gulbransson (*1949) ist der Enkel des bekannten Malers und Graphikers Olaf Gulbransson. Er folgt in **Zeichen und Erzählduktus** seinen Vorgängern und seinem Vorbild Carl Barks, während seine Themen jedoch zeitgemäßer werden.

Ulrich Schröder (*1964) ist einer der **berühmtesten deutschen Grafiker und Comiczeichner** und wurde bekannt als Artdirector und Illustrator von Disney-Comics. Er gestaltete 17 Jahre das Artwork und die Werbematerialien für Disney. 2006 verließ Schröder Disney Europe und

gründete das **Studio Duckworks**. Bekannt wurde er unter anderem auch für seine großformatigen **Donald Duck-Zeichnungen** und seine Cover für die europäischen Disney-Heftchen.

Up Iwerks (1901 – 1971), eigentlich Ubbe Ert Iwwerks, war der **erste Angestellte** im Zeichenstudio von Walt Disney und der **Erfinder von Micky Maus**. Angeblich war er **der schnellste Zeichner**, der jemals bei Disney beschäftigt war. Nach Differenzen mit Disney verließ er den Konzern, kehrte jedoch **1940** wieder zurück.

Comics in der bildenden Kunst

Spätestens seit den Publikationen von **Scott McCloud** hat sich der moderne Comic als **eigenständiges Forschungsfeld** in der Kunstgeschichte etabliert. Der erste als solcher zu bezeichnende popkulturelle Comic erschien im Mai 1895 in der New Yorker Zeitung „Sunday World“. Dieser sogenannte **„Comic Strip“**, welcher überwiegend in der Ausstellung vertreten sein wird, stellt eine Unterform des Comics dar und wurde als **„Daily Strip“** in den amerikanischen Tageszeitungen oder als farbige **„Sunday Pages“** in den Sonntagsausgaben der amerikanischen Zeitungen abgedruckt.

Die Ursprünge des Comics in Form von Bildersequenzen finden sich allerdings unter anderem mit der **Trajanssäule** bereits in der Antike wieder. Ein prominentes Beispiel für **sequenzielle Bilderfolgen** ist auch der **Teppich von Bayeux**, auf dem die Schlacht von Hastings eindrucksvoll dargestellt wird.

Die Zeichner von Walt Disney bauen somit auf einer sehr reichen kulturhistorischen Tradition auf, deren **narrative Grundzüge** sie in ihren Comics immer noch anwenden. Stilvorgaben in den **Disney Studios** sollten es ermöglichen, ein **einheitliches Erscheinungsbild** für die Disney-Comics zu schaffen, sodass die an den Zeichnungen Beteiligten problemlos ausgewechselt werden konnten.

Besucherinformation

Öffnungszeiten: Di – So, 10 – 17 Uhr

Eintrittspreise: 13,50 €, Reduziert: 11,50 € | Freier Eintritt mit dem Museums-Pass-Musées

kunsthalle messmer

Grossherzog-Leopold-Platz 1

79359 Riegel am Kaiserstuhl

www.kunsthalle-messmer.de

info@kunsthalle-messmer.de

Tel + 49 (0) 7642 920 162 0

*Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Die honorarfreie Reproduktion, der dieses Schreiben begleitenden Bilder, ist nur im Rahmen der Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Credits erlaubt. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an den abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).